

## Weiterbildung „Palliative Care“

Ein modulares Angebot mit dem zusätzlichen Blick auf  
Menschen mit einer intellektuellen und komplexen  
Beeinträchtigung

- Nach dem Curriculum  
B. Hartmann, M. Kern und H. Reigber

### Modul 1 (40 UE\*)

Lernergebnis: Sie wissen um Veränderungen am Lebensende und begleiten bedarfsorientiert. Sie empfinden Sicherheit und können Ihr Handeln begründen. Sie unterstützen Angehörige und Mitbewohner in ihren Fragen und helfen zu verstehen. Sie erkennen dabei Ihre eigenen Grenzen und vernetzen sich mit internen und externen Diensten.

Dieses Modul eignet sich auch **als Inhouse-Schulung:**  
Durch ein gemeinsames Wissen und eine einheitliche Haltung im Team sorgen Sie für eine hohe Qualität in der Assistenz und Pflege bis zuletzt – in der vertrauten Umgebung.

#### Hilfreich für:

Personen in der Leitung, Pflege, Assistenz, der Seelsorge, des Qualitätsmanagements, der Hauswirtschaft und weiteren unterstützenden Bereichen. Ebenso für Personen aus der Prüf- und Beratungsbehörde, sowie für rechtliche Betreuerinnen und Betreuer als Grundlage der Unterstützung und Entscheidungsfindung.

### Modul 2 (120 UE\*)

Lernergebnis: Sie stehen Mitarbeitenden, Betroffenen sowie An- und Zugehörigen als beratende Palliativkraft zur Seite.

Sie koordinieren das notwendige Netzwerk. Sie bewältigen, durch Ihre Fähigkeit des vorausschauenden Denkens, mögliche Krisen und sorgen aufgrund Ihres Wissens und Ihrer Fertigkeiten für eine nachhaltige Sicherheit und Qualität.

Die Gesamtweiterbildung mit insgesamt 160 UE entspricht den gesetzlichen Anforderungen der Weiterbildung Palliative Care nach dem SGB V, § 39a, § 132 sowie § 37b.

#### LEITUNG:

Barbara Hartmann; M.Sc. in Palliative Care und Ethikberaterin im Gesundheitswesen  
Autorin des anerkannten Curriculums, speziell zur Palliativversorgung für Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe.  
Gründerin der Arbeitsgemeinschaft „Palliative Care für Menschen mit intellektueller und komplexer Beeinträchtigung“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).

Die Lerninhalte richten sich nach den geforderten Kernkompetenzen der Europäischen Richtlinien für Palliative Care (EAPC)\*

Auszug aus den Themengebieten „Modul 1“:

- Ethische Grundlagen am Beispiel von Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende
- Erfassung von Wünschen und Werten
- Schmerzerfassung bei Menschen mit leichtem und schwerstem Unterstützungsbedarf
- Umgang mit der Wahrheit bei unterschiedlichstem Verstehen
- Das Sterben erkennen und anerkennen
- Umgang mit Verstorbenen
- Unterstützung von An- und Zugehörigen
- Vernetzungsmöglichkeiten

Auszug aus den Themengebieten „Modul 2“:

- Beratung von Teams zur Begleitung/Unterstützung von Menschen am Lebensende
- Umgang mit Vorsorgedokumenten
- Vorausschauende Planung in Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten
- Symptomlinderung
- Klärung von ethischen Fragestellungen
- Begleitung von Trauernden
- Vertiefung kommunikativer Fertigkeiten
- Koordination von Netzwerkpartnern

Schulungen im „Palliative Care Ansatz“ (Modul 1)	Weiterbildung „Palliative Care“ (Modul 2)
<p>Dauer: 5 Tage (40 UE) – für Sie zur Teilnahme</p> <p><b>Institut inForm; Bundesverband Lebenshilfe Marburg</b> 11.-15.11.2024 <a href="http://www.inform-lebenshilfe.de">www.inform-lebenshilfe.de</a></p> <p><b>Diakonie Himmelsthür Niedersachsen Mitte e.V.</b> Teil 1: 25.-27.11.2024 Teil 2: 21./22.01.2025      Ausgebucht!</p> <p><b>Diakonie Himmelsthür Niedersachsen Süd e.V. Bad Pyrmont</b>  Teil 1: 10.-12.02.2025 Teil 2: 05./06.05.2025  Teil 1: 26.-28.08.2025 Teil 2: 29./30.09.2025 <a href="mailto:fortbildung@dh-himmelsthuer.de">fortbildung@dh-himmelsthuer.de</a></p> <p><b>Lebenshilfe Traunstein gGmbH</b> 22.09.-26.09.2025 <a href="mailto:fortbildung@lebenshilfe-traunstein.de">fortbildung@lebenshilfe-traunstein.de</a></p> <p><b>Caritas Zentrum St. Vinzenz Ingolstadt</b> 13.-17.10.2025 <a href="mailto:Stephanie.mueller@caritas-ingolstadt.de">Stephanie.mueller@caritas-ingolstadt.de</a></p> <p><b>Auch bei Ihnen als Schulung im Haus?</b> Sichern Sie sich einen Termin. Ein Angebot erhalten Sie unter <a href="mailto:institut.hospac@t-online.de">institut.hospac@t-online.de</a></p> <p><i>Das Zertifikat der Fachgesellschaften „Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin“ und „Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V.“ ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Einstieg in das Modul 2. Siehe Spalte nebenan.</i></p>	<p>Dauer: 120 UE (3 Wochen)</p> <p><b>Christophorus Akademie an der LMU München, Großhadern in Bayern</b> Teil 1: 09.-13.12.2024 Teil 2: 17.-21.02.2025 Teil 3: 19.-23.05.2025 <a href="http://www.christophorus-akademie.de">www.christophorus-akademie.de</a></p> <p><b>Paulinenpflege Winnenden e.V.</b> Teil 1: 24.-28.03.2025 Teil 2: 02.-06.06.2025 Teil 3: 15.-19.09.2025 <a href="mailto:Julia.Braun@paulinenpflege.de">Julia.Braun@paulinenpflege.de</a></p> <p style="text-align: center;">Institut für Hospizkultur und Palliative Care</p> <p style="text-align: center;">WEITERE INFORMATIONEN UND FORTBILDUNGSANGEBOTE +</p> <p style="text-align: center;">MATERIAL ZUM KOSTENFREIEN DOWNLOAD:</p> <p style="text-align: center;"><a href="http://www.hospizkultur-und-palliative-care.de">www.hospizkultur-und-palliative-care.de</a></p>
	Stand: Oktober 2025

\* Krumm N, Schmidlin E., Schulz C, Elsner F. (2015): Kernkompetenzen in der Palliativversorgung –ein Weißbuch der European Association for Palliative Care zur Lehre in der Palliativversorgung. Zeitschrift für Palliativmedizin; 16:04.:152-167; Georg Thieme Verlag KG Stuttgart.

